

„Fahrradfreundliche Betriebe – gesunde Mitarbeiter !“

AGFS-Kongress 2014

Büro für Mobilitätsberatung und Moderation
Dipl.-Geogr. Maik Scharnweber



- **Mobilitätsmanagement für Kommunen, Schulen und Betriebe**
- **Planung von Radverkehrskonzepten & Abstellanlagen**
- **Forschungsprojekte zur Mobilität**
- **Organisation & Moderation von Beteiligungsverfahren und Fachprozessen**





1. Infrastruktur	
Anzahl und Qualität Abstellanlagen	300
Zugang / Wetterschutz / Beleuchtung	
Anbindung Radverkehrsnetz / Betriebszugang	
Umkleieräume / Spinde / Duschen	
2. Service	
Werkzeug / Ersatzteile / Fahrradcheck	100
Diensträder / Jobticket	
Gesundheits-Check / Fahrradgruppe	
3. Information, Kommunikation und Motivation	
Intranet / Mitarbeiterzeitschrift / E-mails	100
Streckenberatung / Wartungskurse / Gesundheitsberatung	
Aktionen / Belohnungen / Betriebsausflug	
4. Koordination und Organisation	
Bestandsanalyse / Leitbild / Mobilitätskonzept	100
Kooperation Kommunalverwaltung & Nachbarbetriebe	

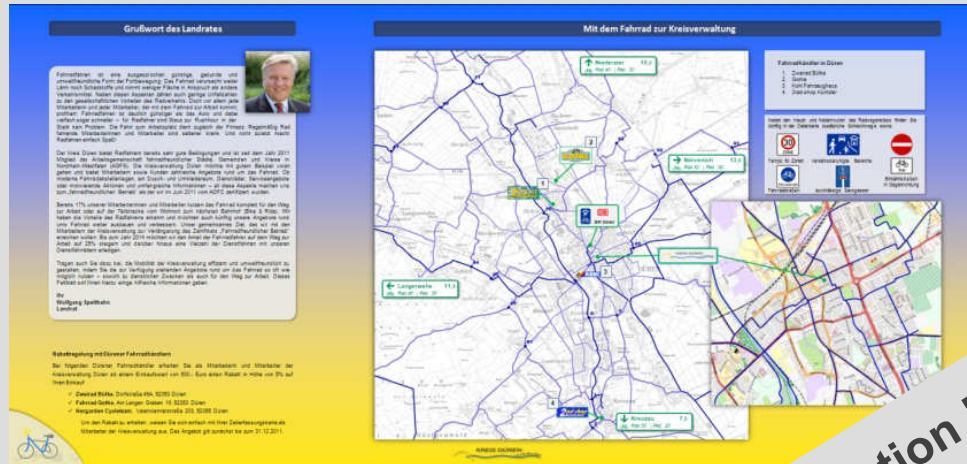
Fahrradfreundlicher Betrieb - Maßnahmen



Fahrradfreundliche Betriebe
AGFS-Kongress 2014 - Essen

Büro für Mobilitätsberatung und Moderation
Dipl.-Geogr. Maik Scharnweber





Grüßwort des Landrates

Fahrradfahren ist eine ausgetretene, gesunde, gefahrlose und umweltfreundliche Form der Fortbewegung. Das Fahrrad verbindet zwei ganz neue Möglichkeiten mit einem einzigen Fahrzeug: die Möglichkeit der schnellen Fortbewegung über asphaltierte Straßen und die Möglichkeit der langsamen Fortbewegung über unbefestigte Straßen. Das ist ein großer Vorteil für alle, die sich mit dem Fahrrad bewegen. Die Kreisverwaltung hat sich verpflichtet, den Radverkehr zu fördern und zu unterstützen. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Radwegen, die Einrichtung von Radwegen und die Förderung von Radwegen. Die Kreisverwaltung hat sich verpflichtet, den Radverkehr zu fördern und zu unterstützen. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Radwegen, die Einrichtung von Radwegen und die Förderung von Radwegen.

Mit dem Fahrrad zur Kreisverwaltung

Fahrradfreundlicher Betrieb in Düren

- 1. Fahrradfreundliche Infrastruktur
- 2. Fahrradfreundliche Dienstleistungen
- 3. Fahrradfreundliche Kommunikation

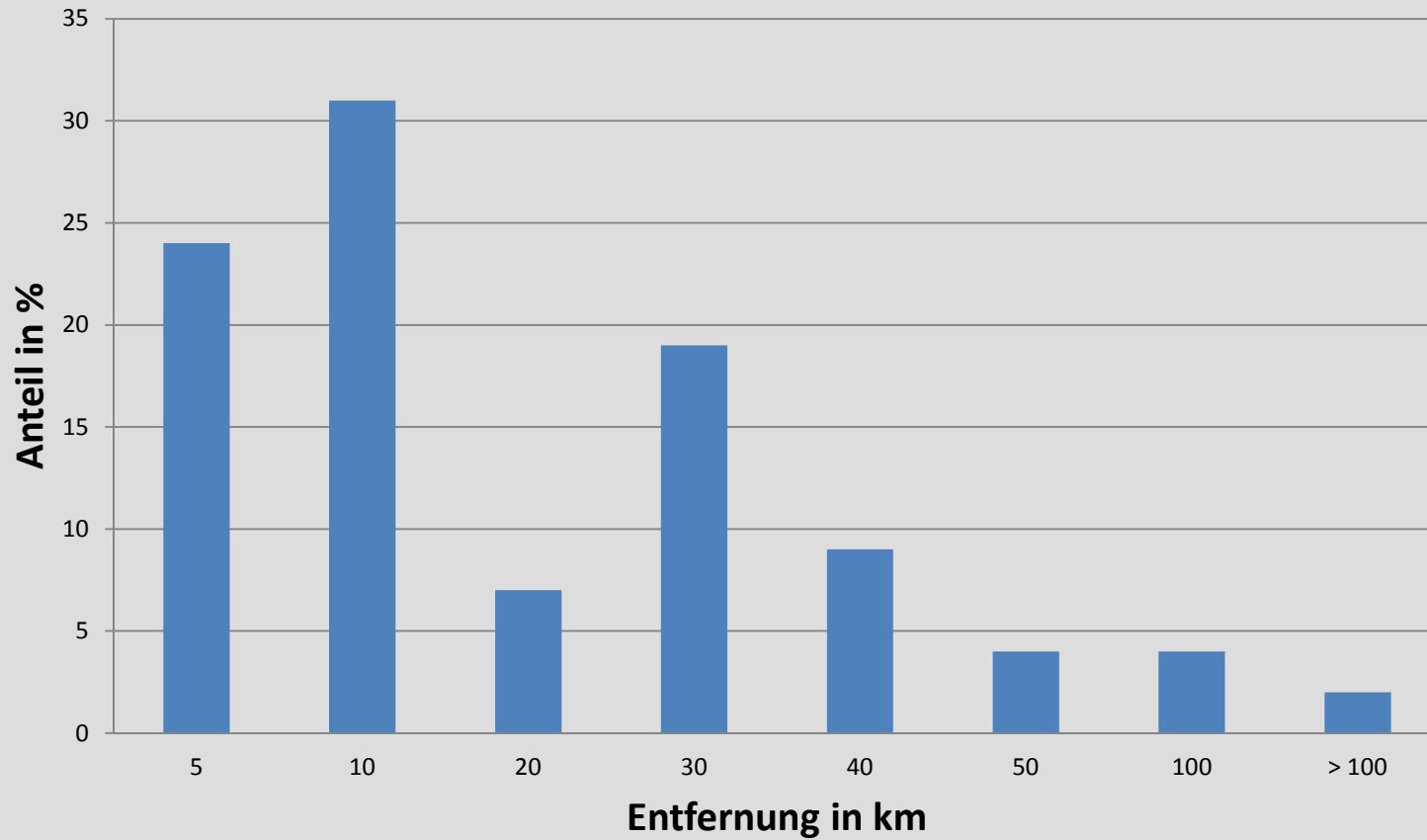
Die Kreisverwaltung hat sich verpflichtet, den Radverkehr zu fördern und zu unterstützen. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Radwegen, die Einrichtung von Radwegen und die Förderung von Radwegen.

Kommunikation !!!



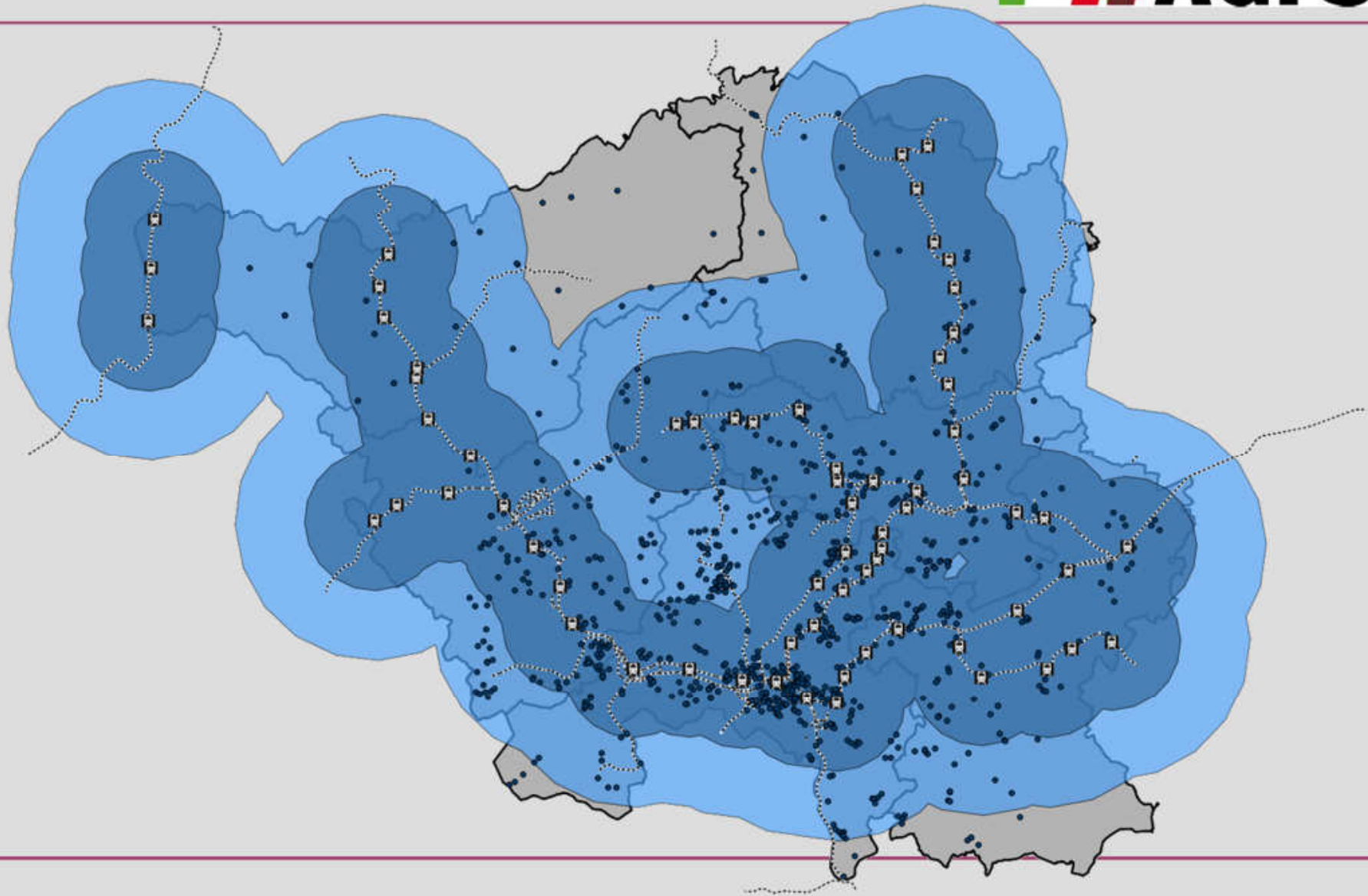
- **klassische Medien**
- **Aktionstage**
- **Wettbewerbe**
- **Radel-Lotto**

Entfernung Wohnort - Arbeitsstandort



(Betrieb Saarbrücken)

Potenziale - Pedelec & Bike

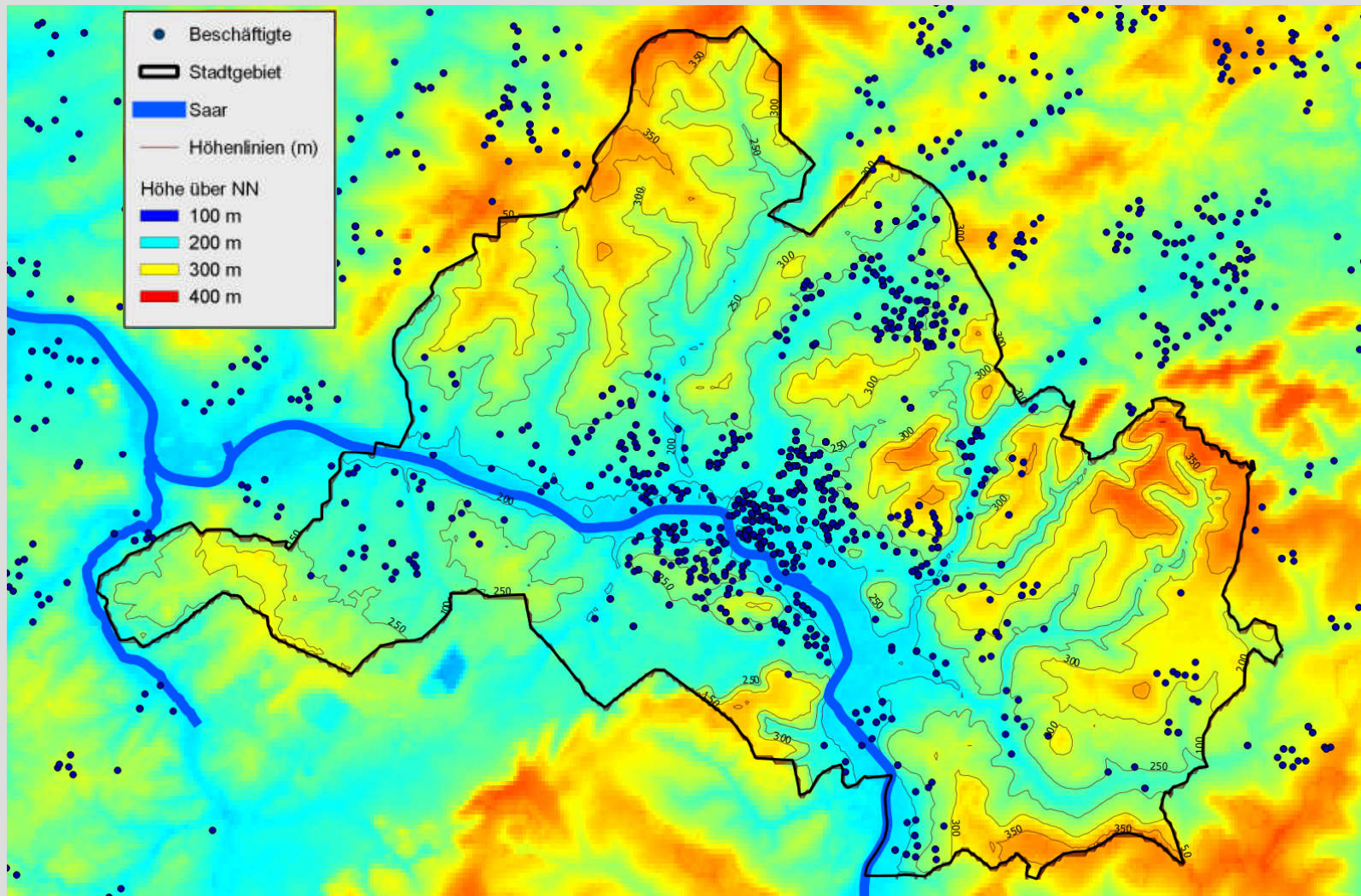


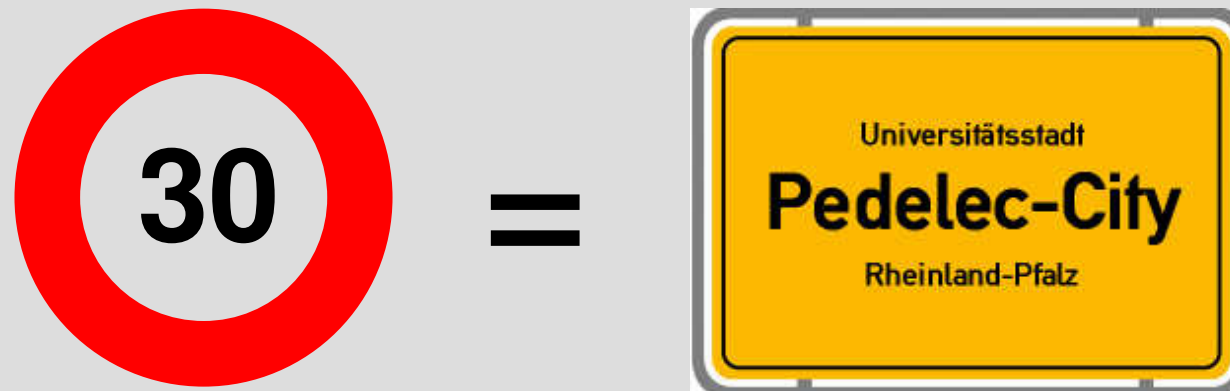
Fahrradfreundliche Betriebe
AGFS-Kongress 2014 - Essen

Büro für Mobilitätsberatung und Moderation
Dipl.-Geogr. Maik Scharnweber

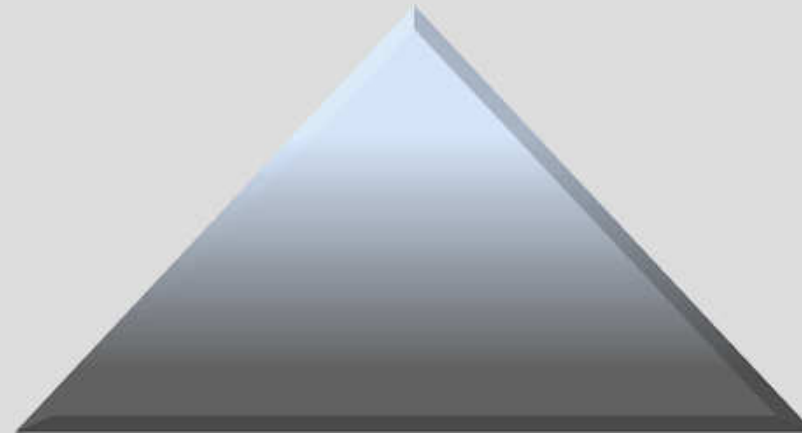


Potenziale - Wohnorte & Topographie





Arbeitszeiten



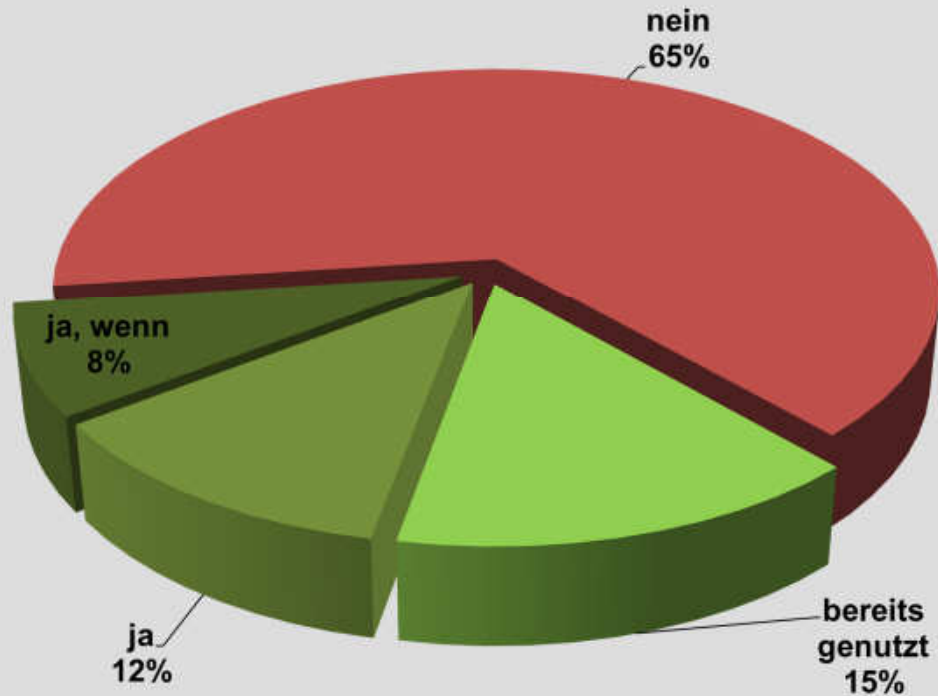
Standort

Wohnort

Automatisierter Verkehrsmittelvergleich für komplette Belegschaft

- ✓ **Kostenvergleich Arbeitsweg**
 - **Fuß / Rad / Pedelec**
 - **Bus / Bahn**
 - **Auto**
 - **Park+Ride / Bike+Ride**
- ✓ **Zeitvergleich Verkehrsmittel**
- ✓ **konkreter Verbindungsvorschlag ÖPNV**
- ✓ **CO₂-Emission**

Infotool des Büros für Mobilitätsberatung und Moderation, 2013



- sichere, überdachte Stellplätze
- Duscharmöglichkeit
- Umkleidemöglichkeit
- sichere, attraktive Radwege

(6 Betriebe in Trier, 4.590 Beschäftigte)

Befragung - Betriebe

- Grundsätzlich werden positive Auswirkungen von regelmäßiger Bewegung auf Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit erkannt.
- Mehrheit erkennt auch direkten Zusammenhang zwischen Fehltagen und mangelnder Bewegung.
- Ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Gesundheitsförderung mittels Mobilitätsmanagement (Fahrradförderung, zu Fuß gehen) und dadurch möglichen Kosteneinsparungen wird jedoch nicht hergestellt.

Prof. Dr. G. Klein, IZNE - HBRS 2013

Befragung - Beschäftigte

- Mitarbeitern ist positive Wirkung von regelmäßiger Bewegung auf Gesundheit, Wohlbefinden und Fitness bekannt.
- Zu Fuß gehen oder mit dem Rad zur Arbeit fahren wird als erholsam eingeschätzt.
- Stress auf der Arbeit und Überstunden sind problematisch bei Heimfahrt mit Pkw.
- Großteil der Beschäftigten hält betriebliche Gesundheitsförderung für wichtig.

Prof. Dr. G. Klein, IZNE - HBRS 2013

Pedelec und Puls?

Ja, auch Pedelecfahren fördert die Gesundheit !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Büro für Mobilitätsberatung und Moderation
www.bmm-trier.de

